



v.l.: Rainer Langhammer (HUSS-VERLAG GmbH), Ralf Merkelbach und Nadine Simon (beide BPW), Bert Brandenburg (HUSS-VERLAG GmbH)

27.11.2019 17:15 CET

Klima- und kosteneffiziente Trailer jetzt sofort erkennbar: Europäischer Transportpreis für Nachhaltigkeit für BPW AirSave

- Reifendruckregel-Komponenten am Rad verraten effiziente Trailer auf einen Blick
- Spart Kraftstoff, CO₂, Zeit und schützt nachhaltig vor gefährlichen Reifenplatzern
- Bis zu 1.000 Euro Kostenersparnis – Break-Even schon nach

einem Jahr

- **AirSave erfüllt neue EU-Vorschrift für Reifendrucküberwachung bereits heute**
- **Fahrzeughersteller SEKA-NUTZFAHRZEUGE: “Begeistert von Qualität und Einbaufreundlichkeit“**

Wiehl, 27.11.2019 --- Für Otto Normalverbraucher sehen Lkw-Anhänger alle gleich aus. Doch jetzt erkennt auch der Laie, welcher Trailer sicher, klimafreundlich und kostensparend unterwegs ist: Ein Blick auf die Radnaben verrät sofort, ob das BPW AirSave-System verbaut ist. Es wurde jetzt mit dem höchsten europäischen Nachhaltigkeitspreis der Transportbranche ausgezeichnet. Nicht nur Spediteure zeigen sich begeistert.

Der Luftdruck des Lkw-Reifens hat maßgeblichen Einfluss auf die Sicherheit und Effizienz des Transports. Deshalb haben die EU-Mitgliedsstaaten vor Kurzem in Brüssel beschlossen, ab 2022 den Einbau einer Reifendrucküberwachung gesetzlich vorzuschreiben. Die Jury des höchsten europäischen Transportpreises für Nachhaltigkeit bewies somit Sinn für Timing, als sie BPW nur wenige Tage später in München für das neue aktive Reifendruck-Regelsystem AirSave auszeichnete: Denn BPW geht bereits deutlich weiter als die EU und überwacht nicht nur den Reifendruck, sondern hält ihn auch permanent und vollautomatisch im optimalen Bereich. Erkennbar ist das System mit einem Blick auf die Räder, wo eine Druckleitung aus der Mitte der Nabe ins Reifenventil führt. Der Schlauch ist nur das außen sichtbare Ende eines Systems, das Luft aus dem Lufttank durch Achse und Wheelend bis in den Reifen pumpt und so den Luftdruck reguliert. Der Kostenvorteil ist durchschlagend: Bis zu 700 Euro und 655 Kilo CO₂ pro Jahr, allein durch Kraftstoff- und Reifenersparnis im 3-Achs-Trailer (gerechnet auf eine typische Laufleistung von 120.000 km /Jahr und Ø 10 % Druckabweichung). Bei 200.000 Kilometern Fahrleistung ist eine Ersparnis von bis zu 1.000 Euro drin. Nicht mitgerechnet ist das reduzierte Unfall- und Stillstandrisiko, Zeitersparnis für den Fahrer – und die Fetzen von geplatzten Reifenkarkassen, die nicht länger als Sondermüll den Autobahnrand kontaminieren.

BPW hat AirSave in enger Zusammenarbeit mit Spediteuren entwickelt und getestet, doch auch Fahrzeughersteller äußern sich begeistert. **Dragan Stanojlovic**, Geschäftsführer der **SEKA-NUTZFAHRZEUGE GmbH & Co KG**: „Unsere Mitarbeiter sind vom Einbau des BPW AirSave-Systems begeistert. BPW hat den Montageprozess intelligent durchdacht und durch werkseitig vormontierte Komponenten perfekt vorbereitet. So lässt sich der AirSave-

Einbau reibungslos und effizient in unsere Prozesse integrieren. Es genügt, die Radnabendeckel auszutauschen und den Rotor zu montieren – fertig. Zudem sieht das neue System sehr gut und hochwertig aus. Wir können es unseren Kunden nur empfehlen.“ Typisch BPW ist die digitale Vernetzbarkeit: Als erstes System seiner Art kommuniziert AirSave direkt mit dem Telematiksystem, dem Smartphone des Fahrers und auf Wunsch auch mit dem Disponenten.



Ein Blick auf die Nabe verrät, welcher Trailer sicher, klimafreundlich und kostensparend unterwegs ist

Ralf Merkelbach, Leiter Key Account Management Großflotten Europa bei BPW, nahm die Auszeichnung „Europäischer Transportpreis für Nachhaltigkeit“ (ETPN) in München stellvertretend für die BPW Gruppe entgegen: „BPW engagiert sich dafür, die aktive Reifendruckregelung als Standard in der Transport- und Trailerindustrie zu etablieren. Die Zuverlässigkeit und überragende Wirtschaftlichkeit des Systems sind für uns der Schlüssel zu einer breiten Marktakzeptanz. Der Europäische Transportpreis für Nachhaltigkeit ist für uns eine wichtige Unterstützung, für die wir sehr dankbar sind. Er beweist, dass die Vorteile unseres Systems von den führenden Fachleuten und Institutionen der Branche anerkannt werden.“

Zur unabhängigen Fachjury des EPTN gehören namhafte Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Medien mit profunden Kenntnissen

der Nutzfahrzeugbranche: **Prof.Dr. Dirk Engelhardt**, Vorstandssprecher, Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V., **Guido Zielke**, Abteilungsleiter Straßenverkehr Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), **Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen**, Institutsleiter, Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik, **Markus Otremba**, Leiter der Fachgruppe Ladungssicherung, TÜV SÜD Auto Service GmbH, **Axel Salzmann**, Rechtsanwalt, Leiter Kompetenzzentrum für das Straßenverkehrsgewerbe und Logistik KRAVAG-LOGISTIC Versicherungs-AG sowie **Torsten Buchholz**, Chefredakteur Zeitung Transport und **Robert Domina**, Redakteur und Ressortleiter Test und Technik, Zeitung Transport des Huss-Verlags.

DIE STRIPPENZIEHER – EIN EINBLICK IN DIE ENTWICKLUNG BEI BPW
BPW nutzt persönliche Netzwerke in der Transport- und Logistikindustrie, um neue Ideen zur Marktreife zu bringen: Lesen Sie im aktuellen [Geschäftsbericht der BPW Gruppe](#) am Beispiel des „iGurt“, wer an der Entwicklung von BPW Innovationen beteiligt ist.



[Video auf YouTube ansehen](#)

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme,

Bremstechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 7.200 Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielte 2017 einen konsolidierten Umsatz von 1,48 Milliarden Euro. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Nadine Simon

Pressekontakt

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Themenschwerpunkte: Sonder- und Agrar-Achsen; Telematik;

Arbeitgeber/Ausbildung

SimonN@bpw.de

+49 (0) 2262 78-1909

+49 (0) 151 55037078



Robin Becker

Pressekontakt

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Themenschwerpunkte: Standardfahrwerke; Trailerkomponenten;
Elektromobilität; digitale Lösungen

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905